

32 Die zweyte Rede, über das Evang.

leibe noch, mit dem Heiligen Geist erfüllet worden ist; so ist er doch nicht so gezeugt worden.

Kein vater und mutter kan ein am Geist lebendiges kind zeugen. Das ist nicht möglich; sondern alle miteinander, auch die Kinder Gottes, die nun leben, werden gezeugt, todt am Geist, sie mangeln des Bildes Gottes. Sie haben wol einen leib, sie haben wol eine seele, die in dem leibe wohnt; aber den Geist haben sie nicht, spricht Judas vers 19. und Jesus spricht Joh. 3, 3. Es sey dann, daß jemand von neuen gezeuget werde, so kan er das Reich Gottes nicht sehen.

Die leute, die todt sind, sind auf zweyerley art.

Entweder sie haben einige empfindung oder anruhe, aber nur in ihrem geblüte oder aus überlegung des verstandes, in der seele; und nachdem sie also weicher oder härter sind von natur, ist ihre empfindung grösser oder geringer: Oder aber, sie haben gar keine empfindung.

Es gibt leute, die sind nicht bitter, die verfolgen nicht, sie haltens sehr mit den frommen menschen, der Heiland und seine Sache sind ihnen nicht widerlich. Das sind oft die leute, die in ansehung ihrer selbst unbesorgt und unempfindlich sind, denen die lehre des Evangelii noch wie ein traum ist, denen alles, was von himmlischen dingen geredet wird, zu hoch ist, die es so auf Gottes barmherzigkeit los wagen, wie es einmal mit ihnen ablauffen wird.

Darnach ist eine andere sorte von menschen, die aus zweyerley ursachen empfindlicher ist.

Erstlich